

TISCHTENNIS

Bezirksliga West Herren

SV Pothausen - SuS Rechtsweg II 9:1
SuS Rechtsweg II - Nord Holtriem 4:9
BW Borssum - SV Wittmund 9:2

1. Pothausen	4	36:10	8:0
2. Wiesmoor	3	27:8	6:0
3. BW Borssum	2	18:5	4:0
4. Komet Walle	2	18:7	4:0
5. E. Nüttermoor	2	11:12	2:2
6. Nord Holtriem	3	19:22	2:4
7. TuS Sandhorst	1	2:9	0:2
8. T. Stapelmoor	2	7:18	0:4
9. Rechtsweg II	3	8:27	0:6
10. SV Wittmund	4	8:36	0:8

1. Bezirksklasse Herren Emden/Leer

TTC Remels II - Eintracht Hinte II 4:9

1. Pothausen II	3	27:8	6:0
2. Warsingsfehn II	2	18:12	4:0
3. TTC Remels II	1	9:4	2:0
4. Eintr. Hinte	1	9:5	2:0
5. FC Loquard	1	8:8	1:1
6. Rhaderfehn-L.	2	14:17	1:3
7. Jheringsfehn	0	0:0	0:0
8. K. Emden II	1	3:9	0:2
9. TV Bunde	2	8:18	0:4
10. Eintr. Hinte II	3	12:27	0:6

Kreisliga Leer Herren

SV Pothausen III - SV Nortmoor II 9:2
TSV Hesel - Viktoria Flachsmeer 5:9
Teut. Stapelmoor III - TTC Neudorf 9:3
SV Nortmoor II - Teut. Stapelmoor IV 4:9

1. T. Stapelmoor IV	6	47:39	8:4
2. TSV Hesel	4	32:22	6:2
3. Pothausen IV	4	31:23	6:2
4. TV Bunde II	5	38:35	5:5
5. V. Flachsmeer	2	18:8	4:0
6. VfB Rajen	4	26:28	4:4
7. SV Nortmoor II	4	23:31	3:5
8. Pothausen II	2	14:11	2:2
9. C. Neermoor	2	15:14	2:2
10. T. Stapelmoor III	3	17:21	2:4
11. TTC Neudorf	3	14:27	0:6
12. TTC Remels III	3	11:27	0:6

1. Kreisklasse Leer Herren

1. Pothausen V 2 17:14 3:1
2. Rhaderf.-L. III 1 9:4 2:0
3. Conc. Ithrove 1 9:4 2:0
4. Ditzumerverlaat 2 12:17 1:3
5. Frisia Loga 0 0:0 0:0
6. BW Filsum 0 0:0 0:0
7. V. Flachsmeer II 1 6:9 0:2
8. T. Stapelmoor V 1 4:9 0:2

2. Kreisklasse Leer Herren

BSV Bingum - TTC Neudorf II 8:0
TTC Neudorf II - TV Bunde III 4:8

1. BSV Bingum	1	8:0	2:0
2. SV Stikellamp	1	8:2	2:0
3. TV Bunde III	1	8:4	2:0
4. SV Nortmoor III	0	0:0	0:0
5. SC 04 Leer	0	0:0	0:0
6. St. Völlenerfehn	1	2:8	0:2
7. TTC Neudorf II	2	4:16	0:4

3. Kreisklasse Leer Herren

TSV Hesel II - TTC Neudorf III 4:8
Rhaderfehn-Langholt IV - VfB Rajen II 8:4
TTC Neudorf IV - SV Warsingsfehn IV 0:8

1. TSV Hesel II	5	34:18	8:2
2. Pothausen VI	2	16:10	4:0
3. Warsingsfehn IV	3	22:14	4:2
4. Rhaderf.-L. IV	3	20:12	4:2
5. TV Oldersum II	2	15:9	3:1
6. C. Neermoor II	2	15:9	3:1
7. TTC Neudorf III	2	9:10	2:2
8. T. Stapelmoor VI	3	16:17	2:4
9. Collinghorst II	1	4:8	0:2
10. VfB Rajen II	3	9:24	0:6
11. TTC Neudorf IV	4	3:32	0:8

4. Kreisklasse Leer Herren

Nortmoor IV - VfL Jheringsfehn IV 8:4
Conc. Ithrove II - SV Warsingsfehn V 8:0
VfL Jheringsfehn III - T. Stapelmoor VII 7:7
Frisia Loga II - E. Nüttermoor III 2:8

1. E. Nüttermoor III	3	23:10	5:1
2. Stikellamp II	3	23:18	5:1
3. C. Ithrove II	3	19:10	4:2
4. SV Nortmoor IV	3	19:15	4:2
5. Frisia Loga II	4	20:22	4:4
6. Stapelmoor VII	3	21:16	3:3
7. Jheringsfehn IV	3	19:17	3:3
8. SV Holland	3	16:20	3:3
9. Jheringsfehn III	4	26:29	3:5
10. Völlenerfehn II	1	1:8	0:2
11. Warsingsfehn V	4	10:32	0:8

5. Kreisklasse Leer, Gr. 1

SV Nortmoor V - TTC Remels IV 1:8
1. Warsingsfehn VI 2 16:3 4:0
2. TTC Remels IV 1 8:1 2:0
3. Stapelmoor VII 2 11:14 2:2
4. Pothausen VII 1 6:8 0:2
5. SV Nortmoor V 1 1:8 0:2
6. TV Oldersum III 1 0:8 0:2

5. Kreisklasse Leer, Gr. 2

1. TTC Remels V	3	23:10	5:1
2. Pothausen VIII	2	16:5	4:0
3. Collinghorst II	2	16:6	4:0
4. Flachsmeer III	3	15:23	1:5
5. Stapelmoor IX	1	1:8	0:2
6. VfB Rajen III	1	1:8	0:2
7. TTC Remels VI	2	4:16	0:4

Bezirksliga Nord/West Jungen

1. Rechtsweg II 4 31:12 7:1
2. SV Nortmoor 3 24:7 6:0
3. Westerstedde 3 23:15 5:1
4. Frisia Loga 3 16:19 2:4
5. T. Stapelmoor I 3 11:17 2:4
6. STV Bärbel 4 18:27 2:6
7. BW Papenburg 0 0:0 0:0
8. T. Stapelmoor II 4 6:32 0:8

Kreisliga Leer Jungen

SV Nortmoor II - T. Stapelmoor III verl.

1. Frisia Loga II	3	19:13	4:2
2. Warsingsfehn I	1	8:1	2:0
3. T. Stapelmoor III	1	8:3	2:0
4. TV Bunde	0	0:0	0:0
5. V. Flachsmeer	0	0:0	0:0
6. SV Holland	1	3:8	0:2
7. SV Pothausen	1	2:8	0:2
8. SV Nortmoor II	4	1:8	0:2

Kreisliga Leer Jungen

Rhaderfehn-L. - Vikt. Flachsmeer II 8:3

1. TTC Remels	1	8:0	2:0
2. Rhaderfehn-L.	1	8:3	2:0
3. Warsingsfehn II	0	0:0	0:0
4. T. Stapelmoor IV	0	0:0	0:0
5. V. Flachsmeer II	2	3:16	0:4

Kreisliga Leer Schüler

BSV Bingum - T. Stapelmoor 5:8

1. T. Stapelmoor II	4	32:8	8:0
2. Frisia Loga	4	32:11	8:0
3. TV Bunde I	2	16:3	4:0
4. SV Pothausen	2	14:9	2:2
5. TV Bunde II	3	14:18	2:4
6. BSV Bingum	3	13:21	2:4
7. V. Flachsmeer	2	4:16	0:4
8. T. Stapelmoor II	6	9:48	0:12

Bosse erkämpft den Vize-Titel

Leeranerin nach Top-Leistung in den Landeskader berufen

Großer Erfolg für Hilke Bosse: Die Leeraner Boxerin von der Boxabteilung Shake Hands des TV Leer hat bei der Deutschen Meisterschaft der Frauen in Cottbus die Silbermedaille im Weltgewicht gewonnen.

RZ COTTBUS/LEER. Nach ihrem Sieg gegen die für Hamburg startende Xenia Morell, den sie einstimmig nach Punkten für sich entschied, stand Hilke Bosse am Samstag im Finale Nadine Apetz vom SC Colonia Köln gegenüber, einer mit über 60 Kämpfen sehr erfahrenen Boxerin, die im August 2017 Gold bei der Europameisterschaft und im April 2016 Bronze bei der Weltmeisterschaft geholt hatte. Die Favoritenrolle war vor dem Kampf also klar verteilt.

Doch Bosse begann stark: Zu Beginn der ersten Runde punktete die Leeranerin mit guten Treffern und legte einen ausgeglichenen Start hin. Doch zum Ende der ersten Runde konnte Apetz mit schnellen Angriffen und vielen Meidbewegungen Bosse in Bedrängnis bringen, sodass diese zwei Mal angezählt werden musste. In der zweiten Runde musste die Kampfrichterin Bosse erneut anzählen und brach den Kampf ab. »Trotz der Niederlage war es eine sehr gute Erfahrung für Hilke. Sie sicherte sich die Silbermedaille und hatte die Möglichkeit, sich mit einer Boxerin auf technisch höchstem Niveau zu messen«, berichtet Eugen Gottfried von der



Stolz auf ihren zweiten Platz zeigte sich die Leeranerin Hilke Bosse bei der Siegerehrung. Nur Nadine Apetz war stärker als die Shake-Hands-Kämpferin. Foto: privat

Boxabteilung. Bosse gehörte zu einer ganz starken Riege niedersächsischer Boxerinnen, die allesamt Medaillen bei den Titelkämpfen gewannen. Vier Silber- und vier Bronzemedallisten standen am Ende zu Buche. Bester Landesverband war der Bayerische Amateur-Boxverband.

Wie Gottfried berichtet, hat Bosse gute Zukunftsaussichten: Der Landestrainer Michael Gratschow sehe in ihr noch viel Talent und wolle sie auch bei der kommenden Deutschen Meisterschaft 2018 mitnehmen. Sie werde in den Niedersachsen-Kader aufgenommen und an regelmäßigen Block-

lehrgängen beim Olympia-Stützpunkt in Hannover teilnehmen. Am 11. November geht es für Bosse wieder in den Ring. Sie muss ihren Titel als Niedersachsenmeisterin verteidigen und kämpft in Papenburg gegen die starke Rechtsauslegerin Alina Syring vom BC Kleefeld.

Die RZ-Torjägerliste

thm RHEIDERLAND. Vier verschiedene Torschützen hat das Derby zwischen Weener und Bunde hervorgebracht, alle vier trafen zum ersten Mal in dieser Saison. Regelmäßiger tragen sich Hermann Ibo Engberts und Annika Hüncke in die Torschützenliste ein. Beide setzen sich vom Rest des Feldes ab. Die überragenden Torschützen waren Jemgums Maik Brauer und der Heidjer Lacine Diomande mit je drei Toren.

1. Hermann Ibo Engberts (Möhlenwarf I)	(1)	15
2. Annika Hüncke (SV Ems Jemgum)	(2)	14
3. Hauke Bugiel (SV Ems Jemgum)	(1)	9
Christian van Hoorn (BSV Bingum)	(1)	9
Nico Markus (SF Möhlenwarf I)	(0)	9
Fabian Yzer (Heidjer/Holthusen)	(-)	9
7. Eike Schmidt (TV Bunde)	(0)	8
Annika Bronn (SV Ems Jemgum)	(0)	8
9. Ino Sanders (SF Möhlenwarf II)	(-)	7
10. Arne Brandt (SV Ems Jemgum)	(0)	6
Malte Troff (TV Bunde II)	(1)	6
Markus Müller (Teut. Stapelmoor)	(0)	6
Thorsten Rieks (Teut. Stapelmoor)	(-)	6
Uwe Barth (SF Möhlenwarf)	(0)	6
Maik Brauer (SV Ems Jemgum II)	(3)	6
Thomas Groenewold (TV Bunde III)	(1)	6
17. Sascha Bührma (BSV Bingum)	(0)	5
Haje Kramer (Teut. Stapelmoor)	(0)	5
Henning Pruin (Ditzum/Verlaat II)	(-)	5
Micha Gerke (Teut. Stapelmoor II)	(-)	5
Meike Pleis (SG Heidjer SV)	(0)	5
22. Stephan Eling (TV Bunde)	(0)	4
Niklas Busemann (TuS Weener)	(0)	4
Justus Lüttmann (BSV Bingum)	(0)	4
Tammo Schmidt (Teut. Stapelmoor)	(0)	4
Ralf Groeneveld (SV Wymeer-Boen)	(0)	4
Mohamed Alshamari (SV Jemgum II)	(1)	4
Marc Kitzerow (SF Möhlenwarf II)	(-)	4
Christopher Schielicke (Möhlenwarf II)	(-)	4
Kai Wilken (BSV Bingum II)	(-)	4
Aboubacar Sidik Traore (Heidjer SV II)	(1)	4
Wiebke Dreesmann (SG Leer/Bingum)	(-)	4

Ein halbes Dutzend Gegentore Sechster Sieg und neue Sorgen

Möhlenwarf verliert 3:6 beim Spitzenteam

Jemgum schlägt Firrel/Hesel - Vohs verletzt raus

thm BRINKUM. Die Ostfrieslandliga-Fußballerinnen der Sportfreunde Möhlenwarf haben bei der SG Brinkum/Holland/Nortmoor einen Punktgewinn verpasst. Beim verlustpunktfreien Spitzenteam mussten sich die Rheiderländerinnen mit 3:6 geschlagen geben. Mit vier Punkten aus fünf Spielen bleibt die Mannschaft von Trainer Bert Nieweg im Mittelfeld der Liga hängen.

»Wir wussten, wie stark Brinkum/Holland/Nortmoor ist, aber für uns war durchaus etwas möglich«, stellte Nieweg nach der Partie fest. Die Gastgeberinnen bauten zwar Druck auf und hatten ein sehr starkes Mittelfeld, dennoch machten die Sportfreunde in der Anfangsphase ein starkes Spiel. Sie hielten sehr gut mit und erspielten sich auch einige Möglichkeiten, verpassten es aber, aus ihren Chancen Kapital zu schlagen. »Wir machen momentan einfach die Tore nicht. Es läuft nicht mit«, ärgerte sich Nieweg.

Zum fehlenden Glück im Abschluss gesellte sich Pech in der Defensive: Torhüterin Nike Hassler beförderte den Ball in einer unglücklichen Aktion zum 0:1 ins eigene Tor. Zum fünften Mal im fünften Punktspiel der Saison gerieten die Rheiderländerinnen ins Hintertreffen. »Es kostet jedes Mal sehr viel Kraft, einem Rückstand hinterherzulaufen«, so Nieweg, der mit Maren Kanthak, Lena Wähler und Melina Trey gleich drei torgefährliche Spielerinnen ersetzen musste. Der Treffer zeigte Wirkung bei seinem Team, das kämpferisch dagegen hielt, aber noch vor dem Seitenwechsel zwei weitere Gegentreffer hinnehmen musste.

»Wir haben uns trotzdem nie aufgegeben. Die Mädchen haben wirklich sehr gut gekämpft«, machte Nieweg seiner Elf keinen Vorwurf. Denn die Sportfreunde stemmten sich gegen die drohende Niederlage. Auch das 0:4 aus ihrer Sicht warf sie

nicht um. Sie spielten weiterhin nach vorn und schnuppern nach einem Doppelschlag von Jana Heikens in der 60. und 61. Minute wieder an einem Punktgewinn. Danach machten die Gäste jede Menge Druck. Sie warfen alles nach vorn, wurden allerdings von der Spielgemeinschaft zum 5:2 zurückgeköpft. Auch dieser Rückschlag konnte Möhlenwarfs Moral nicht brechen. Ein Eigentreffer brachte die Sportfreunde noch einmal auf zwei Treffer heran. Der sechste Gegentreffer war dann allerdings zu viel. Er entschied die Partie (88.).

SF Möhlenwarf: Hassler, Baumann (46. Kruse), Grest, Haken, Mujic (42. Frey), Voß (30. Dahlmann), Heikens, J. Schoormann, Smid, Nieweg, S. Schoormann (46. Meyer).

Tore: 1:0 Hassler (24.), 2:0 Christmann (33.), 3:0 Winkelmann (41.), 4:0 Christmann (51.), 4:1 Heikens (60.), 4:2 Heikens (61.), 5:2 Moldenhauer (68.), 5:3 Plöger (81./ET), 6:3 Winkelmann (88.).

thm FIRREL. Die Fußballerinnen des SV Ems Jemgum haben ihre Siegesserie auch bei der Spielgemeinschaft GW Firrel/TSV Hesel fortgesetzt: Ihr Gastspiel gewannen die Rheiderländerinnen um die drei Trainer Nils Hofmann, Tim Schulte und Meik Hochmann mit 4:0. Vor den anstehenden Spitzenspielen plagen die Jemgumerinnen allerdings neue Sorgen.

Noch vor der Partie meldete sich Torhüterin Lena Woortmann mit einer Innenbandverletzung ab. Ihre Vertreterin Aaltje Bachmann machte einen guten Job. »Sie hat klasse gehalten. Da waren ein paar schwierige Bälle dabei«, lobte Hofmann die 16-Jährige. In dem flotten Spiel suchten beide Teams den Weg nach vorn. In der Anfangsphase waren die Gastgeberinnen gefährlich, trafen aber zweimal aus guter Position das Tor nicht.

Danach übernahmen die Jemgumerinnen das Zepter, ein Tor wollte ihnen im ersten Durchgang allerdings

nicht gelingen. Sogar einen Elfmeter nutzte der SV Ems nicht. Schwerer als diese ausgelegene Großchance wog allerdings die Verletzung von Milena Vohs. Jemgums Kapitänin musste nach einer guten halben Stunde verletzt vom Platz. »Es besteht Verdacht auf Kreuzbandriss«, verkündete Hofmann die bittere Nachricht. Eine genaue Diagnose stehe aber noch aus. Angesichts einiger weiterer verletzter Akteurinnen, zu denen sich jetzt auch Rieke Nagel gesellt hat, könne man nur noch mehr hoffen, dass Vohs halbwegs glimpflich davonkomme.

Den personellen Rückschlag steckten die Jemgumerinnen gut weg. Die notwendigen Umstellungen stören ihren Spielfluss nicht. Im zweiten Durchgang belohnten sie sich dann mit Toren. Nicole Zimmer sorgte mit einem überlegten Abschluss für die Führung (53.), die Annika Hüncke mit ihrem Doppelpack nach schnellen Kombinationen ausbaute und für

die Entscheidung sorgte (71., 77.). Den vierten Treffer durch Fenna Dahlmann bereitete Jemgums beste Torschützin kurz darauf vor. »Die Mannschaft leistet Großartiges momentan. Wie sie den Kopf aus der Schlinge zieht, den Verletzungen trotz und mit viel Arbeit und guten Spielzügen die Entscheidung sucht, muss man ihr hoch anrechnen«, lobte Hofmann sein Team, das jetzt erst einmal etwas entspannen kann. Am kommenden Wochenende sind die Rheiderländerinnen spielfrei, ehe innerhalb von sechs Tagen die Top-Spiele gegen Holtriem/Dunum, Timmel/Moorerland III und Brinkum/Holland/Nortmoor auf dem Plan stehen.

SV Ems Jemgum: Bachmann, Dahlmann, Dirks, Albe, Bronn, Geerken, Geertsema (18. Backer/60. Battersham), Pruin, Vohs (33. Zimmer/76. Waddenberg), Schröder, Hüncke.

Tore: 0:1 Zimmer (53.), 0:2 Hüncke (71.), 0:3 Hüncke (77.), 0:4 Dahlmann (80.).

Zusammenarbeit mit dem Pferd gelernt

RZ BUNDERHEE. Beim Reit- und Fahrverein Rheidderland in der Reithalle in Bunderhee fand jetzt ein Bodenschullehrgang unter der Leitung der Ausbilderin Christiane Popp aus Emden statt.

Die elf Teilnehmerinnen lernten viel Wissenswertes über das Verhalten ihres Pferdes und darüber, wie man effektiv mit einem Pferd am Boden arbeiten kann. Die Quintessenz: Wenn Menschen- und Pferdeverstand zusammenarbeiten, ergibt es ein harmonisches miteinander.



Pferde- und Menschenverstand müssen perfekt zusammenspielen: Das war eine der wichtigsten Erkenntnisse für die elf Teilnehmerinnen des Bodenschullehrgangs in der Reithalle in Bunderhee. Foto: RuF Rheidderland

SPORTNOTIZ

Der ordentliche Kreissporttag des Kreissportbundes Leer findet am kommenden Freitag, 20. Oktober, ab 19.30 Uhr im Sparkassen-Forum in Leer statt. Unter anderem stehen Neuwahlen des Vorstandes und des Schiedsgerichts, der Haushaltsplan 2017 sowie Ehrungen auf der umfangreichen Tagesordnung. Das Stimmrecht richtet sich nach der Satzung des Kreissportbundes: Auf je angefangene 250 Mitglieder eines Vereins entfällt eine Stimme pro Vertreter. Jeder Vertreter eines bestimmten Fachverbandes hat eine Stimme.